

[View this email in your browser](#)



Die Ausstellung [DE/CODING TEXTILE. Contemporary Art Reflecting Textile Traditions](#) versammelt Arbeiten von **fünfzehn Künstler\*innen aus neun Nationen**. Entstanden sind sie 2023/2024 während Residencies in Mulhouse (FR), Bukarest (RO), Zagreb (HR) und Săcel (Maramureș, RO), die vom Artists for Artists Residency Network (AFAR) organisiert wurden. Die ausgewählten Künstler\*innen nehmen darin Bezug auf die wiederum historisch geprägte Umgebung der vier Produktionsstätten, auf die sie mit ihrem individuellen künstlerischen Ausdruck und in unterschiedlichsten Medien reagieren. In der Ausstellung trifft nun Virtuelles auf Analoges, Glattes auf Flauschiges, Tradition auf Dekonstruktion, „typisch Männliches“ auf Queeres und Feministisches, Toderntes auf poppigen Humor.

Die Vielfalt an künstlerischen und zwischenmenschlichen Erfahrungen während der AFAR-Residencies spiegelt sich in der Ausstellungsgestaltung wider. So sind die einzelnen Positionen nach dem jeweiligen Aufenthaltsort angeordnet. Der dicht bestückte Ausstellungsbereich der „Săcel-Künstler\*innen“ mit Werken von **Yana Bachynska, Željko Beljan, Tanja Boukal, Anetta Mona Chișa, Bernhard Frue, Kamruzzaman Shadhin und Christina Zurfluh** wird von den Besucher\*innen der Ausstellung sicher anders – möglicherweise archaischer – erlebt werden, als jene klar strukturierten Wände und Raumzonen mit Arbeiten, die in den städtischen Zentren Bukarest (**Yasmina Assbane und Zoya Laktionova**) und Zagreb (**Bik Van der Pol, Larisa Crunțeanu, Megan Dominescu und Iza Tarasewicz**) entstanden sind. Während die

Kunstschaffenden in Săcel mit einer von kunsthandwerklichen Traditionen geprägten ländlichen Region konfrontiert wurden und in Workshops die alten Techniken auch erlernen durften, konnten jene in den Städten den Reichtum der urbanen Kultur- und Kunstszene in sich aufnehmen, ohne jedoch ökologische Aspekte außer Acht zu lassen. Aurora Király's Residency im elsässischen Mulhouse wiederum bot ihr, der einzigen AFAR-Stipendiatin dort, sozialhistorische Einblicke in den vorwiegend von Frauen getragenen, kometenhaften Aufstieg der Textilindustrie dieser Stadt und ihren von billiger Importware mitverursachten Niedergang.

Ergänzend zur Ausstellung gehen die **VIENNA TEXTILE TALKS am 20. September 2024** mit hochkarätigen Gästen unter anderem der Frage nach, warum das Textile in der Gegenwartskunst zunehmend an Terrain gewinnt und welchen Beitrag die in der Factory vertretenen Positionen zum aktuellen Kunstdiskurs leisten können. Auch Werke von Mitgliedern der Künstlerhaus Vereinigung werden in die Diskussion und in die Ausstellung einbezogen. Das Programm befindet sich am Ende dieser Broschüre.

**Kuratiert von Maria Christine Holter**

#### **Künstler\*innen**

Yasmina Assbane, Yana Bachynska, Željko Beljan, Bik Van der Pol (Liesbeth Bik & Jos Van der Pol), Tanja Boukal, Anetta Mona Chișa, Larisa Crunțeanu, Megan Dominescu, Bernhard Frue, Aurora Király, Zoya Laktionova, Kamruzzaman Shadhin, Iza Tarasewicz, Christina Zurfluh

---

### **Eröffnung**

**13.9.2024, 19 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr**

**Künstlerhaus Factory**

Begrüßung

Lena Knilli (Vorstand, Künstlerhaus Vereinigung)

Zur Ausstellung

Maria Christine Holter, Kuratorin

Grußworte

Anca Poterasu (AFAR Programmleitung) und Joachim Umlauf (Direktor Goethe-Institut Bukarest)

Musikalischer Beitrag

THE ZEW

---

## Vienna Textile Talks

20.9.2024, 10–18 Uhr  
Künstlerhaus Factory

Die VIENNA TEXTILE TALKS finden im Rahmen der Ausstellung DE/CODING TEXTILE. Contemporary Art Reflecting Textile Traditions in der Künstlerhaus Factory statt. Sie sind Teil der AFAR-TALKS 2023/2024.

[www.afarnetwork.com/afar-talks](http://www.afarnetwork.com/afar-talks)

Die Konferenz befasst sich mit Themen wie Nachhaltigkeit, Feminismus und Diversität in der Textilkunst von heute. Als Gastredner\*innen sind österreichische und internationale Wissenschaftler\*innen, Künstler\*innen und Kurator\*innen eingeladen. Die Talks werden in deutscher und/oder englischer Sprache gehalten und von Maria C. Holter (Gastkuratorin, Künstlerhaus) moderiert.



**10:00**

**Einlass und Begrüßung**

**10:30**

**Herstory: Ein Gespräch über Feminismus in der Textilkunst**

Maria C. Holter im Gespräch mit Tanja Boukal (Künstlerin, AFAR Maramureş)

Im Mittelpunkt von Boukals textiler und fotografischer Praxis steht die Würde des Menschen. Oft greift sie dabei die Schicksale von Frauen heraus, um ihnen jene Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, die sie verdienen.

**11:30**

**Nachhaltige Praktiken in der Textilkunst**

Sophie Haslinger (Kuratorin, Kunst Haus Wien) im Gespräch mit Katya Dimova (Künstlerin, Mitglied der Künstlerhaus Vereinigung) über die Arbeit mit nachhaltigen Materialien und die Rolle von Pflanzen in Dimovas künstlerischer Praxis.

**12:30–14:00**

**Pause**

**14:00**

**Speeddating mit Textilkünstlerinnen der Künstlerhaus Vereinigung**

Mit Ina Loitzl, Leena Naumanen, Bettina Schülke und AFAR-Künstler\*innen aus der Ausstellung. Speedpräsentationen je eines Kunstwerks pro Künstler\*in und direkte Gespräche mit dem Publikum.

**15:30**

**Podiumsdiskussion: WEAVING EUROPE – Textilansätze in Europa heute und damals**

Mit Željko Beljan (Künstler, AFAR Maramureş), Magdalena Buchczyk (Juniorprofessorin für Sozialanthropologie am Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin, Autorin von *Weaving Europe, Crafting the Museum*), Megan Dominescu (Künstlerin, AFAR Zagreb), Marga Persson (Künstlerin, Kuratorin von *Inspiration Textil* im Künstlerhaus, Ehrenmitglied der Künstlerhaus Vereinigung)

Moderiert von Maria C. Holter

**16:30**

**Kuratorinnenführung**

Führung durch die Ausstellung mit Maria C. Holter

Offen auch für Nichtteilnehmer\*innen der Konferenz

---

**Kuratorinnenführung**

**5.10.2024, 21:30 Uhr**

**Künstlerhaus Factory**

Führung durch die Ausstellung mit Maria C. Holter

Im Rahmen von Lange Nacht der Museen

Mit einem gültigen Ticket zur Langen Nacht der Museen ist die Führung gratis!

Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter [www.kuenstlerhaus.at](http://www.kuenstlerhaus.at)

---

Das [Artists for Artists Residency Network \(AFAR\)](#) ist ein von der Europäischen Union kofinanziertes Projekt, das die Mobilität zeitgenössischer bildender Künstler\*innen und Kurator\*innen in vier europäischen Partnerregionen (Rumänien, Deutschland, Kroatien und Österreich) verbessern soll. Es wird von der rumänischen Vereinigung für zeitgenössische Kunst (ARAC) mit drei Konsortialpartnern – dem Netzwerk des Goethe-Instituts, dem kroatischen Verband Bildender Künstler\*innen und der Künstlerhaus Vereinigung – geleitet. Ein assoziierter strategischer Partner des Projekts ist La Kunsthalle Mulhouse, die auch das Centre d'Art Contemporain d'Intérêt National de la Ville de Mulhouse ist.

Die Ausstellung [DE/CODING TEXTILE. Contemporary Art Reflecting Textile Traditions](#) (kuratiert von Maria Christine Holter) wird nach Wien in adaptierter Form in Bukarest (kuratiert von Anca Poteraşu) und Zagreb (kuratiert von Josip Zanki) fortgesetzt. Eine Präsentation ausschließlich von

Werken der Residency-Künstler\*innen, die sich in Maramureş aufhielten (kuratiert von Marie Maertens), fand bereits im Juli 2024 im Căminul Cultural Săcel statt.

Mehr dazu auf den Websites von AFAR ([www.afarnetwork.com](http://www.afarnetwork.com)) und jenen der Partnerinstitutionen.

### Mit freundlicher Unterstützung von:



---

Abb: © Megan Dominescu, *Mother Cow*, 2023 und *More Foodhell*, 2024, handgeknüpfte Bildteppiche auf Sackleinen

---



Copyright © 2024 Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs  
All rights reserved.

Our mailing address is:  
Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs  
Karlsplatz 5  
Wien 1010  
Austria

Want to change how you receive these emails?  
You can [unsubscribe from this list](#).